

# Von Mellau bis ge Shoppornau C, Em, F, G

Samstag z'Obad a dr Egg – i bea wieder amol halb varreckt  
 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 Gläsle sand oas z'viel gsin – i gloub i ka nix drför  
*No an letschta Blick uf mine Rolex Uhr – oa Oug zua – dass i jo da Zwölfar seah*  
 A Glück kea – a Glück kea – und schö hat ar mi gseah  
 Guni seit iatz züad Fäda - i dor nämle zu mi Läda  
 Vo Mello bis ge Schoppornou bean i gloufa – d'Füaß hend mr weh tau  
 Vo Mello bis ge Schoppornou bean i gloufa – d'Füaß hend mr weh tau  
 Weh tau – weh tau – weh tau – d'Füaß hend mr weh tau  
 Weh tau – weh tau – weh tau – d'Füaß hend mr weh tau  
 Usse us um Tritsch, abe vor a Kässtadl – Hond usse – warta bis an Karra kunnt  
 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 Stunda hean i g'wartat – und zmol kunnt an rota Clio doher  
 Deana hockt an dütscha Koch - ar seyt – ich kann dich mitnehmen bis nach Mellau  
 von da an musst du schauen wie du selber weiter kommst und jetzt steig ein und mach das  
 Fenster auf – es stinkt - „Jo reg de nüd uf – zefix!“  
 Vo Mello bis ge Schoppornou bean i gloufa – d'Füaß hend mr weh tau  
 Vo Mello bis ge Schoppornou bean i gloufa – d'Füaß hend mr weh tau  
 Weh tau – weh tau – weh tau – d'Füaß hend mr weh tau  
 Weh tau – weh tau – weh tau – d'Füaß hend mr weh tau  
 Blausa kea an Fúaßa – Blausa kea am Kopf – so bean i ie trolat - i üs Gadaschopf  
 1 – 2 – 3 - halbeviere wird as gsin sin – Mama ischt schö ufret gsin  
 Se seyt – hey Buab wo bischt schö wiedr gsin – allad umanand sufa das kan as doch  
 nüd sin – das kann as doch nüd sind - hey Vatr säg ou amol eats:  
 „Jo lass a macha – er werd schö weassa was ar tuat!“  
 Vo Mello bis ge Schoppornou bean i gloufa – d'Füaß hend mr weh tau  
 Vo Mello bis ge Schoppornou bean i gloufa – d'Füaß hend mr weh tau  
 Weh tau – weh tau – weh tau – d'Füaß hend mr weh tau  
 Weh tau – weh tau – weh tau – d'Füaß hend mr weh tau

Samstag Abend an der Egg - ich bin wieder einmal halb verreckt  
 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 - 7 Gläser sind eines zuviel gewesen - ich glaub ich kann nichts dafür  
 Noch einen letzten Blick auf meine Rolex Uhr - ein Aug' zu, dass ich noch den Zwölfer sehe  
 Glück gehabt - Glück gehabt - und schon hat er mich gesehen  
 Guni (der Wirt) sagt jetzt zieh' mal Fäden - ich schließe nämlich meinen Laden  
 Von Mellau bis nach Schoppornau bin ich gegangen - die Füße haben mir weh getan  
 Von Mellau bis nach Schoppornau bin ich gegangen - die Füße haben mir weh getan  
 Weh getan - weh getan - die Füße haben mir weh getan  
 Weh getan - weh getan - die Füße haben mir weh getan  
 Hinaus aus dem Tritsch (Lokalname), hinunter vor den Kässtadl (ebenfalls Lokalname) -  
 Hand hinaus (zum Stoppen) - warten bis ein Auto kommt  
 1-2-3-4-5-6-7 Stunden habe ich gewartet - und auf einmal kommt ein roter Clio daher  
 Drinnen sitzt ein deutscher Koch - er sagt - ich kann dich mitnehmen bis nach Mellau  
 von da an musst du schauen wie du selber weiter kommst und jetzt steig ein  
 und mach' das Fenster auf – es stinkt - „Ja reg' dich nicht auf - Kruzifix“  
 Von Mellau bis nach Schoppornau bin ich gegangen - die Füße haben mir weh getan  
 Von Mellau bis nach Schoppornau bin ich gegangen - die Füße haben mir weh getan  
 Weh getan - weh getan - die Füße haben mir weh getan  
 Weh getan - weh getan - die Füße haben mir weh getan  
 Ich hatte Blasen an den Füßen - hatte Blasen am Kopf - so bin ich hinein gestolpert auf  
 unseren Balkon (wortwörtlich übersetzt: Gada = Elternschlafzimmer / Schopf = Schuppen;  
 Gadaschopf wird im Bregenzerwald allgemein für eine Art von Balkon verwendet)  
 1 - 2 - 3 - halbvier wird es gewesen sein - meine Mutter war schon aufgestanden  
 Sie sagt, hey Junge wo warst du schon wieder - immer herum saufen das kann es doch nicht sein  
 das kann es doch nicht sein - hey Vater sag auch einmal etwas dazu:  
 „Ja lass ihn machen - er wird schon wissen was er tut!“